

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtrat der Hansestadt Stendal

Prüfauftrag zur Thematik: Vernetzung von Hochschule und Stadt.

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, inwiefern die vorhandenen Kompetenzen, welche seitens der Hochschule Magdeburg-Stendal (Standort Stendal) bereitgestellt werden, von regionalen Initiativen und der Stadtverwaltung selbst, genutzt werden. Ferner sei zu prüfen, in welchen Bereichen und mit welcher Intensität eine Vernetzung von Hochschule und der Hansestadt Stendal bereits stattgefunden hat bzw. besteht und auf welchen Gebieten eine Ausweitung dieser Zusammenarbeit denkbar ist.

Begründung:

Die Hochschule Magdeburg-Stendal die bereits seit dem Jahr 1991 existiert, bietet der Region mit ihren praxisnahen Studiengängen (Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement, Rehabilitationspsychologie, Kindheitspädagogik, Kindheitswissenschaften) kompetentes Fachwissen, welches es zu nutzen gilt. Die vorhandenen Kompetenzen können dabei sowohl für regionale Initiativen als auch für die Stadtverwaltung der Hansestadt Stendal von Interesse sein. So wäre es durchaus denkbar, dass für die Entwicklung und Erstellung von Konzepten, Rentabilitätsanalysen bzw. –vergleiche oder Schulungsvorgänge/Fachvorträge, Studenten und wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule mit einbezogen werden. Die Hochschule Magdeburg- Stendal selbst, würde gleichermaßen von einer Intensivierung der Verzahnung von Stadt und Hochschule, aufgrund der Praxisnähe, profitieren.

Die sich aus dieser Situation abgeleiteten Fragestellungen sind demnach:

1. In welchen Bereichen lassen sich die vorhandenen Kompetenzen für regionale Initiativen oder städtische Angelegenheiten nutzen? Wo wäre es denkbar? (In welchen Bereichen wäre es für beide Seiten förderlich?)
2. In welchen Bereichen werden bereits Kompetenzen genutzt?
3. Wie kann eine bessere Verzahnung, seitens der Hansestadt, förderlich(er) gestaltet werden?

Joachim Röxe



Fraktionsvorsitzender